

Donnerstag, 16. Januar 2020, Münchner Merkur - Nord /  
Lokalteil

# Aus der Versenkung in den Gemeinderat

**WAHL 2020 - Reaktivierter FDP-Ortsverband stellt in  
Grasbrunn eine Liste und will „ein oder zwei Sitze“**



Liberales Angebot: Das FDP-Team für die Kommunalwahl. bb

Grasbrunn – Auf der Homepage des FDP-Kreisverbands München-Land taucht der neue Ortsverband Grasbrunn bislang nicht auf. Dabei wurde dieser Mitte Dezember jahrelanger Auszeit mit Oliver Knapp (47) an der Spitze reaktiviert. Nun haben die Liberalen auch eine siebenköpfige Liste für den Gemeinderat aufgestellt, „ein oder zwei Sitze wollen wir schon haben“, sagt Knapp.

Aufgelöst war der FDP-Ortsverband nie ganz, aber nachdem der mittlerweile verstorbene Orts- und Kreisvorsitzende Ralph Peter Rauchfuss 2011 nach Haar umgezogen war, hörte man viele Jahre nichts mehr von den Liberalen. Mit Knapp änderte sich das. „Ich wohne seit sieben Jahren in Grasbrunn und bin angesichts des tollen FDP-Ergebnisses bei der Bundestagswahl 2017 noch in der Wahlnacht in die FDP eingetreten“, berichtet der 47-Jährige. Dort traf er auf eine

Handvoll Liberaler, die sich mit ihm einig waren, dass man endlich auch in Grasbrunn wieder die FDP-Flagge hissen müsse. „Doch erst so im Laufe von 2019 bemerkten wir, dass es tatsächlich eine liberale Welle im Landkreis gibt, so entschieden wir uns im vergangenen Herbst anzugreifen.“

Knapp sagt, dass sie viel Unterstützung von jungen Liberalen hätten, doch auf die Listen für den Gemeinderat wollten nur einige wenige. Auch habe sich mit Sabine Maier lediglich eine Frau bereit erklärt. „Das ist sehr schade, gerne hätten wir mehr gehabt – aber viele wussten gar nicht, dass es uns noch gibt. Daher müssen wir uns jetzt die nächsten Monate umso intensiver präsentieren“, verspricht Knapp. Angesichts der guten Ergebnisse bei der letzten Landtags- sowie Europawahl im Landkreis München erwartet die Grasbrunner FDP, dass sie im nächsten Gemeinderat mit mindestens einem, eher zwei Vertretern sitzen wird.

Knapp geht davon aus, dass der amtierende Bürgermeister, „wenn überhaupt“, erst in einer Stichwahl wieder gewählt wird, dann aber keine Mehrheit mehr im Gemeinderat habe. „Wir wollen mit anderen Fraktionen ab April 2020 eine deutlich liberalere Politik in Grasbrunn durchsetzen“, sagt Knapp, dessen Partei selbst keinen Bürgermeisterkandidaten stellt. Die Hauptthemen dafür werden der Verkehr mit einem neuen Wegekonzept und mehr Radwegen sowie weniger Lkws im Ort sein, dazu eine neue Ausrichtung von Wirtschaft, Infrastruktur und Digitalisierung. Die Details dazu werde man in den kommenden Wochen erarbeiten und vorstellen. bb

#### Die Kandidatenliste

1.-3. Sven Blaukat (51), Geschäftsführer; 4-6. Oliver Knapp (47), Angestellter; 7.-9. Florian Roth (17), Schüler; 10.-12. Ingmar Heinrich (44), Hotel-Kaufmann; 13.-15. Sabine Maier (51), Angestellte, 16.-18. Marcel Eberhardt (17), Schüler; 19., 20. Stephan Roth (56), Angestellter. Ersatz: Robert Maier (50), Maschinenbauingenieur.